



### Legende

**Bestand (nachrichtlich)**

- Schmutzwasserkanal (SWK)
- Regenwasserkanal (RWK)
- Mischwasserkanal (MWK)
- Trinkwasserleitung (TW)
- Gasversorgung (Gas)
- Gasversorgung Hochdruck (Gas HD)
- Fernmeldeleitung (FL)
- Lichtwellenleiter (LWL)
- Leitungen Deutsche Bahn (DB)
- Elektrizitätsversorgung (KW)
- Hochspannungsleitung (KV)
- Strassenbeleuchtung (Bel)
- städtische Fernmelde- und Steuerleitungen
- Bündelungs- und Kommunikationskanäle (KT)
- Verkehrsmittelanlagen (VSA)
- Fernheizung (FH)
- private Leitungen (PRV)
- Schutzrohr
- Rückbau / Stilllegung
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Flurstücknummer
- Bestand
- Planung (nachrichtlich)
- tangerende Planung (nachrichtlich)
- Rückbau
- Wasserschutzgebiete (WSG) (nachrichtlich)
- Brunnen (WSG I) (nachrichtlich)
- Grenze WSG II und WSG III (nachrichtlich)
- Grenze Bebauungsplan (nachrichtlich)
- Grenze Vorbehaltsgebiet (nachrichtlich)
- Grenze Vorrangfläche (nachrichtlich)
- Grenze Landschaftsschutzgebiet (nachrichtlich)
- Schutzstreifen um Freileitungen inkl. Maststandorten (nachrichtlich)
- Überschwemmungsgebiet (nachrichtlich)

**Umlegung**

- SWK RWK MWK
- TW
- Gas
- FL
- LWL
- DB
- KW KV
- Bel
- IKT.FT
- VSA
- FH
- PRV
- WSG I
- WSG II
- WSG III
- Bebauungsplan
- Vorbehaltsgebiet
- Vorrangfläche
- Landschaftsschutzgebiet
- Schutzstreifen
- Überschwemmungsgebiet

**Hinweis:**

- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten. Der entgangene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Auftragsabnahme ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtssträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Buchscheitfe zur genaueren Umgebungsbeurteilung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft. Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaben der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungsstrassenumlegung dargestellt.

**Planungsgrundlagen:**

- Ämliches Liniensachkatastersystem Stand 05/2016
- Topografie Stand 09/2013
- Leitungsanlagenbestandsauskunft Stand 04/2013
- Weitere spezifische Planungsgrundlagen siehe Erläuterungsbericht

**999** Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis (siehe Anlage 12)

### Regionaltangente West / PfA Nord

Von der Europäischen Union kofinanziert  
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)

Geprüft gemäß 90S/Strab  
Frankfurt/M., den 19.12.2017 gez. i.A. Jürgen Baum

nachrichtlich		Lageplan		DB_REF (DHS-NR2)	
Datum		Datum		Name	
bearb.		15.12.2017		FS	
gez.		15.12.2017		Fe	
gepr.		15.12.2017		TM	

### Genehmigungsplanung

Vorbereitender: **RTW** RTW Planungsgesellschaft mbH  
Sitzstraße 917  
60313 Frankfurt

Planverfasser: **Schüler-Plan** **sweco** **DB**  
Planungsgesellschaft RTW  
Gesellschaft für Schüler-Plan  
Planungsgesellschaft mbH  
Lindendamm 11  
60314 Frankfurt

Frankfurt/M., den 19.12.2017 gez. Horst Amann  
Frankfurt/M., den 19.12.2017 gez. i.A. Thorsten Meyer

Maßstab	1:1000	Anlage	17.1
Format	1160x904 mm	Blatt	010
Planverfasser	SP	Phase	4
Gezeichnet	16	Planart	IP
DB Struktur	243.254	DB Nr.	890
Index		Status	
Datum	16.12.2017		